

# Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik

## Jahresbericht 2008

p.A. Institut für Astronomie der Universität Wien  
Doz.Dr. Thomas Lebzelter (Schriftführer)  
Türkenschanzstraße 17, A-1180 Wien, Österreich  
Tel. +43 (1) 4277-51854, Fax: +43 (1) 4277-9518  
E-Mail: [lebzelter@astro.univie.ac.at](mailto:lebzelter@astro.univie.ac.at)  
www: <http://www.oegaa.at>

Die ÖGA<sup>2</sup> ist eine Vereinigung wichtiger österreichischer astronomischer Institutionen und Einzelpersonen, die sich die Förderung und Verbreitung der Astronomie und Astrophysik in Forschung, Lehre und Öffentlichkeit zum Ziel gesetzt haben.

### **Vorstand, Organisatorisches**

*Präsidentin:* Univ.Prof. Dr. Sabine Schindler, Innsbruck

*Vizepräsidenten:* O.Univ.Prof.Dr. Michel Breger, Wien, Ao.Univ.Prof.Dr. Arnold Hanslmeier, Graz, Ao.Univ.Prof.Dr. Franz Kerschbaum, Wien, Ing. Herbert Raab, Linz

*Schriftführer:* Doz.Dr. Thomas Lebzelter, Wien, Ao.Univ.Prof.Dr. Ernst Dorfi, Wien

*Kassier:* Ao.Univ.Prof.Dr. Werner W. Zeilinger, Dr. Astrid Veronig, Graz

Der Vorstand wurde im Rahmen der Generalversammlung am 18.8.2008 neu gewählt. Zusätzlich wurde eine außerordentliche Generalversammlung am 12.9.2008 durchgeführt. Diese GV fand am Rahmen des JENAM 2008 in Wien statt, welches die ÖGA<sup>2</sup> gemeinsam mit der AG und der EAS organisierte. Bei der außerordentlichen GV wurde eine Statutenänderung beschlossen, um der geänderten Situation für die österreichische Berufsastronomie Rechnung zu tragen (s. unten).

Fördernde Mitglieder bzw. Sponsoren waren 2008: Austrian Aerospace GmbH, Wien, Astro Experts Handels GmbH, Wien, Astrostudio/Hr. Rhemann, Wien, Ing. Helga Scherer, Wien, sowie astronomy-travel.

### **Arbeitsgruppen** ([www.oegaa.at/arbeitsgruppen.htm](http://www.oegaa.at/arbeitsgruppen.htm))

*Europäische Südsternwarte ESO* (Hensler, Hron, Maitzen, Zeilinger (alle Wien), Kimeswenger, Hartl, Schindler (alle Innsbruck), Veronig, Hanslmeier (beide Graz), Engl (RICAM)):

Das Hauptereignis für die österreichische Astronomie und die ÖGA<sup>2</sup> im Jahr 2008 war klarerweise der Beitritt Österreichs zur Europäischen Südsternwarte ESO. Nachdem es im Frühjahr 2008 zu einem überraschenden Umschwung in den Verhandlungen zwischen dem österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und der ESO gekommen war, konnte am 30.6.2008 der Beitrittsvertrag unterzeichnet werden. Somit kamen die unermüdlichen Bemühungen der ÖGA<sup>2</sup> Arbeitsgruppe zu einem erfolgreichen Abschluss. Die Arbeit an den in-kind Beiträgen wurde begonnen, wobei die ÖGA<sup>2</sup> die Aktivitäten

koordinierend unterstützt.

Im Rahmen der GV vom 12.9.2008 wurde eine Umstrukturierung und weitere Aufwertung der Arbeitsgruppe beschlossen, um die Interessen der österreichischen Astronomie bestmöglich gegenüber der ESO zu vertreten.

*Öffentlichkeit und Dokumentation* (A. Hanslmeier, Graz):

Der Tag der Astronomie wurde wieder österreichweit begangen. In Graz wurden anlässlich dieser Veranstaltung im Rahmen einer Festfeier auch die Fachbereichsarbeitspreise an drei PreisträgerInnen übergeben. Die Erstellung eines neuen Folders wurde diskutiert. Ein Lehrerfortbildungsseminar wurde abgehalten. Ein zwischen Bregenz und Graz verkehrender Zug wurde, gesponsert von den Österr. Bundesbahnen, als Zug *Astronomiejahr 2009* getauft. In diesem Zug liegen Folder auf, die über Astronomie in Österreich informieren. Der Zug wird täglich von etwa 500 Personen frequentiert. Die Aktion wurde vom Institut in Innsbruck initiiert.

*Nachwuchsförderung* (Dr. Ernst Paunzen, Wien / Mag. Bernhard Wagner, Wolfsberg):

Wie schon seit mehreren Jahren gab es auch für die im Schuljahr 2007/2008 verfassten Fachbereichsarbeiten zu astronomischen und verwandten Themen wieder einen Wettbewerb der Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung der ÖGA<sup>2</sup>. Trotz zahlreicher angefertigter Arbeiten, aber bedauerlicherweise nach wie vor ziemlich geringer Zahl an TeilnehmerInnen, finden sich gerade unter den eingereichten Exemplaren teilweise sehr gute.

Die Jury ist aus drei WissenschaftlerInnen der Universitäten Wien, Innsbruck und Graz zusammengesetzt und wird durch den Leiter der Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung - Schulen/Fachbereichsarbeitswettbewerb ergänzt.

*Lichtverschmutzung* (Dr. Günther Wuchterl, Tautenburg):

Die Aktivitäten wurden im üblichen Ausmaß fortgesetzt. Als Informationsportale zum Thema Lichtverschmutzung wurden

<http://sternhell.at/index.php> und <http://www.hellenot.com/> ausgebaut.

*Pseudowissenschaften* (Dr. Günther Wuchterl und Klaudia Einhorn, Tautenburg):

Die kritischen Webseiten <http://DerMond.at> und <http://DieSterne.at> wurden gewartet.

*Internationales Astronomiejahr 2009* (T. Posch, Wien):

2008 wurden in Österreich v.a. folgende Aktivitäten zur Vorbereitung des Internationalen Astronomiejahrs durchgeführt:

- Ausbau der Internetseite <http://www.astronomie2009.at>
- Sammlung von ca. 300 Veranstaltungsterminen von astronomiebezogenen Institutionen in Österreich auf o.g. Webseite
- Abfassung eines Artikels "Internationales Jahr der Astronomie 2009" für das Online-Lexikon "Wikipedia"
- Erwerb und Verteilung von 100 "Solarscopes" für österreichische Schulen
- Vorbereitung didaktischen Materials über den Einsatz der Solarscopes in Schulen
- Veranstaltung einer LehrerInnenfortbildung: "Das Internationale Astronomiejahr 2009" in Graz
- Ringvorlesung an der Universität Wien: "Vom Big Bang zu bewohnbaren Welten"
- Gestaltung, Druck und Verbreitung eines Folders: "400 Jahre Astronomie mit Fernrohren"
- Vorbereitung einer Serie zum Astronomiejahr für den Rundfunksender Ö1 (einmal wöchentlich 60 Sekunden Astronomie in der Sendung "Wissen aktuell")

### **Veranstaltungen**

Die *Wissenschaftliche Jahrestagung* der ÖGA<sup>2</sup> fand vom 8. bis 12.9. 2008 in Wien im Rahmen von JENAM 2008 statt. Die ÖGA<sup>2</sup> war Mitveranstalter eines Symposiums "Astroseismology and Stellar Evolution" in Wien.

S. Schindler, T. Lebzelter